

12.

Gantz suße Jesu lieb' uns ist
 Und angeneh zu aller frist,
 Ja tausentmal mehr als ich sag',
 Und menschen zung' aussprechen mag.
 Der liebe ruf' ist gut, die gutichlich entspringet
 Aus Jesu mund und hertz' in meine Seel' eindringet,
 Wan ich der zungen viel hett' als da Blumlein tregt
 Der fruling auch stets tut, der Mund sich kaum bewegt [104r]

13.

Sein leiden das^k genug benehrt⁹,
 Und was sein blut uns¹ hat beschert
 Das wir erlöst von aller pein,
 Nun können ewig selig sein.
 Das leiden und die pein, die mein herr hat getragen,
 Genug von solcher lieb' als treue zeugen sagen,
 Dadurch wir seind erlöst, das ein Mensch fur gericht
 Dar steh' und nicht erschreck' ob^m iemand ihn anficht.

14.

Erkennet Jesum alle leut'
 Halt seine lieb' als eine beut'
 Such Jesum nur inbrunstiglich,
 Das feur wird schon vermehren sich.
 Du liebe Seele such', und las dich nit abwenden
 Bis das du findest den der alles leid kan wenden
 Brauch nur ein flämmelein, und such' inbrunstiglich
 Es brent schon liechter loh' und wird vermehren sich.

15.

Also liebt den, der euch so liebt
 Wol dem der Lieb' umb liebe giebt
 Zu dem Geruche lauffet hin,
 Jhm' opfert euer hertz und sin.
 Fragst du mich lieber Herr mit Petro ob ich liebe
 Ja Dich allein allein; mir deine liebe giebe
 Nichts kan ich bringen mit zum opfer als ein hertz
 Das sehr geängstigt ist, und liebt dich ohne schertz.

16.

Ein anfang Jesus aller gnad
 Hofnung der freud' im höchsten grad.
 Ein brun der süßigkeit und Huld